

Anmeldung

Veranstalter:

GWT-TUD GmbH
Blasewitzer Str. 43
01307 Dresden



Organisation/Anmeldung

Chefsekretariat – Fr. Schlimper
Universitätsfrauenklinikum
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden
Tel. 0351/458-3420

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Für die Veranstaltung wurden Punkte für das Sächsische Fortbildungsdiplom beantragt – **Registrierung nur mit Barcode möglich.**

**Wir bitten um Anmeldung bis zum 05.04.2013
per Fax: 0351/458-4329**

Titel/Name/Vorname

Institution/Praxis/Ort

Datum Unterschrift

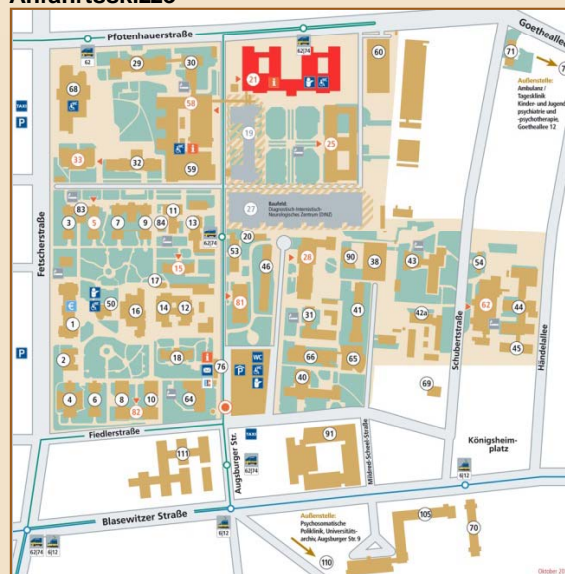
per Email: Frauenklinik@uniklinikum-dresden.de
per Homepage: www.uniklinikum-dresden.de/gyn

Tagungsort

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Kinder- und Frauenzentrum
Seminarräume 1-4, Haus 21,
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Anfahrtsskizze



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Das Universitätsklinikum ist mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 (Haltestelle Augsburger Straße/ Universitätsklinikum) sowie mit den Buslinien 74 und 62 (Haltestelle Universitätsklinikum, direkt im Klinikumsgelände) zu erreichen.

Anfahrt mit dem PKW:

An der Haupteinfahrt Fiedlerstraße steht Ihnen unser Parkhaus mit 500 Stellplätzen zur Verfügung. Das Parken auf dem Gelände und im Parkhaus ist kostenpflichtig

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

DIE DRESDNER.



Klinik und Poliklinik für
Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Direktorin: Prof. Dr. med. Pauline Wimberger

Einladung



Onkologisches Gespräch Mammakarzinom

**10. April 2013
18:00 – 21:00 Uhr**



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Wir möchten Sie einladen, mit uns die aktuellen Entwicklungen in der Therapie des Mammakarzinoms zu betrachten.

Im Vordergrund soll dabei die immer mehr zurückgehende Radikalität der chirurgischen Maßnahmen auch im Hinblick auf das neoadjuvante Therapiekonzept stehen. Dadurch können die therapiebedingten Morbiditäten unter Erhalt der hohen Patientensicherheit reduziert werden.

Die Überprüfung der tumorbiologischen Eigenschaften ermöglicht darüber hinaus eine bessere Risikostratifizierung der Erkrankung. Die Notwendigkeit einer adjuvanten Chemotherapie kann damit besser beurteilt werden.

Neue Formen der Strahlentherapie nach brusterhaltender Operation erhöhen die lokale Tumorkontrolle oder bieten kürzere Therapiezeiten.

Der Nachweis von Tumorzellen im Knochenmark eröffnet auch ohne bestehende Knochenmetastasierung die Möglichkeit einer Bisphosphonattherapie und bietet damit zusätzlichen Schutz für die am Brustkrebs Erkrankte.

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns, Sie am 10.04.2013 bei uns begrüßen zu dürfen.

Mit besten kollegialen Grüßen

Dr. med. A. Petzold

Dr. med. C. Meisel

Prof. Dr. med. P. Wimberger

Begrüßung

- **P. Wimberger** -

Operative Therapie des Mammakarzinoms – Welcher Sicherheitsabstand ist ausreichend?

- **A. Petzold** -

Sentinel node Biopsie in der neoadjuvanten und adjuvanten Situation

- **C. Meisel** -

So viel wie nötig – so wenig wie möglich – uPA, PAI-1, Endopredict

- **K. Kast** -

Postoperative Strahlentherapie – Hypofraktionierung, Boost

- **M. Krause** -

Disseminierte Tumorzellen im Knochenmark: Option der Bisphosphonattherapie

- **P. Wimberger** -

Imbiss und Zeit für kollegiale Gespräche

Dr. med. Karin Kast

Oberärztin der
Universitätsfrauenklinik Dresden

PD Dr. med. Mechthild Krause

Oberärztin der
Universitätsstrahlenklinik Dresden

Dr. med. Cornelia Meisel

Funktionsoberärztin der
Universitätsfrauenklinik Dresden

Dr. med. Andrea Petzold

Oberärztin der
Universitätsfrauenklinik Dresden

Prof. Dr. med. Pauline Wimberger

Direktorin der
Universitätsfrauenklinik Dresden

**Wir danken den folgenden Firmen für Ihre
freundliche Unterstützung bei der Veranstaltung:**



Eisai GmbH Standmiete 750€

Novartis Pharma GmbH 500€

Roche Pharma AG Standmiete 500 €

MSD Sharp & Dohme Standmiete 500€

AMGEN GmbH 500 €